

Freitag, 07.02.2020, 14:00 Uhr, Alamannenmuseum Ellwangen
Sonderausstellung "Gut betucht - Textilerzeugung bei den Alamannen" (verlängert bis 17. Januar 2021)

Bis 17. Januar 2021 (verlängert) ist im Alamannenmuseum die Sonderausstellung "Gut betucht – Textilerzeugung bei den Alamannen" zu sehen.

Im Mittelpunkt der Sonderausstellung zur Kleidung der Alamannen stehen neue Erkenntnisse der Textilarchäologie. Wolle und Leinen waren die hauptsächlich zur Verfügung stehenden Materialien. Anhand von archäologischen Funden werden die einzelnen Schritte vom Schaf zum fertigen Mantel nachvollziehbar. Doch die Herstellung von Leinenstoffen war noch viel aufwendiger.

Nähere Informationen unter [www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish\[jd\]=424097](http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish[jd]=424097) .

Veranstalter: Alamannenmuseum Ellwangen

Samstag, 27.06.2020, Sieger Köder Museum, Nikolaistr.12
Witz und Ironie - Humor bei Sieger Köder
Sonderausstellung im Sieger Köder Museum vom 27. Juni- 28. Oktober

In einer Sonderausstellung sind heitere Objekte, Skizzen, Bilder, Karikaturen und ein Glasfenster zu sehen, die die große Bandbreite des Schaffens Sieger Köders dokumentieren.

Ein billiger Jakob beim Besuch des Ellw. Krämermarktes, Rosenberger Auswanderer Richtung Amerika, 32 Original Zeichnungen zur Gründungslegende der Stadt, aber auch ein Gott Vater und Adam aus der "schwäbischen Schöpfung" sind nur einige Beispiele der humorvollen Arbeiten von Sieger Köder.

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag 10.30 - 17 Uhr

Dienstag bis Freitag 14 - 17 Uhr

Es ist nur der übliche Eintrittspreis zu bezahlen

Kontakt: Annette Bezler [07961 3250](tel:079613250)

Veranstalter: Sieger Köder Museum

Samstag, 24.10.2020, 19:00 Uhr, Palais Adelman
"Mendelssohn und Bach: Tradition beflügelt! - Eine musikalische Wahlverwandschaft"

Literarisches Klavierkonzert mit Burkhard und Martin Engel

Er sei der Mozart des neunzehnten Jahrhunderts, der hellste, erste Musiker seiner Zeit, so urteilte der

Komponist Robert Schumann über seinen Freund Felix Mendelssohn. Der war nicht nur ein genialer Komponist, Pianist und Dirigent, sondern auch ein gebildeter, reflektierender, intellektueller Musiker, ein Kenner und Verehrer von Johann Sebastian Bach und dessen Söhnen. Glücklicherweise war er auch ein fleißiger Briefschreiber, der seine Gedanken und seine Pläne ausbreitet, wenn er mit seinen Musikkollegen und seiner Familie, insbesondere der geliebten, hochbegabten Schwester und Kollegin Fanny Hensel, korrespondiert.

Die jüdische Familie seiner Mutter pflegte schon seit zwei Generationen Bachs Erbe. Die öffentliche Aufführung der Matthäus Passion in der Berliner Singakademie 1829 durch den zwanzigjährigen Felix schuf neue Aufmerksamkeit für den bewunderten Meister. In seinem ganzen Leben stand er im bestem Sinne in dieser Tradition, nicht antiquarisch wiederholend, sondern weitertragend in schöpferischer Rezeption - er, der Enkel des großen jüdischen Philosophen Moses Mendelssohn, der Sohn einer wunderbaren Familie, die ihre Kinder in umfassender und leidenschaftlich geliebter und gelebter Bildung gedeihen ließ. Leuchtende europäische Aufklärung, in deren Geist jüdische Bildungstradition und protestantische Kirchenmusik einander begegnen und zu neuen Werken inspirieren. Souverän, kontrolliert und genial.

Der Pianist Martin Engel lässt in diesem literarischen Klavierkonzert hineinhören in Felix Mendelssohns, Johann Sebastian und Carl Philipp Emanuel Bachs Klaviermusik, „accompagniert“ mit einigen Gedanken aus Briefen und anderen Schriften von Felix Mendelssohn und Zeitgenossen, gelesen von Burkhard Engel.

Info und Karten zu 15,- Euro (Erwachsene) und 5,- Euro (Schüler): Tourist-Information, Tel.: 07961/84303, tourist@ellwangen.de . Keine Abendkasse, keine Pause. Bei Bedarf gibt es eine weitere Aufführung um 20.30 Uhr.

Veranstalter: Kultur-, Presse- und Touristikamt

Sonntag, 25.10.2020, Peutinger Gymnasium Konzert des Ellwangen Jazz Orchestra

Weitere Infos folgen.

Veranstalter: Jazzinitiative Ellwangen

Sonntag, 25.10.2020, Palais Adelman Ausstellung "Die Landschaftsmalerin Emma Schlette und ihre Schüler Walter Ast und Monika Kirsch"

Einladung zur Ausstellung „Die Landschaftsmalerin Emma Schlette (1847-1912) und ihre Schüler

Walter Ast (1884-1976) und Monika Kirsch (1885-1975)" im Palais Adelman. Einführung: Dr. Manfred Saller Begrüßung: Dr. Anselm Grupp Für die Eröffnungen um 11 Uhr und 14.30 Uhr steht eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung. Deshalb bitten wir um Rückmeldung bis zum Fr., 16.10. per E-Mail: yvonne.keller@ellwangen.de Die Ausstellung kann am 25.10. ausschließlich und nach Anmeldung um 11 Uhr und 14.30 Uhr besichtigt werden. Der nächste öffentliche Besichtigungstermin ist der Mi., 28.10. Bitte Beachten: Eine Mund- und Nasenbedeckung ist mitzubringen. Halten Sie bitte - wann immer möglich - den gebotenen Sicherheitsabstand von min. 1,5 Metern ein.

Veranstalter: Kultur-, Presse- und Touristikamt

Mittwoch, 28.10.2020, 14:30 Uhr, Palais Adelman

Ausstellung geöffnet: "Die Landschaftsmalerin Emma Schlette und ihre Schüler Walter Ast und Monika Kirsch"

Ausstellung „Die Landschaftsmalerin Emma Schlette (1847-1912) und ihre Schüler Walter Ast (1884-1976) und Monika Kirsch (1885-1975)" im Palais Adelman. Bitte Beachten: Eine Mund- und Nasenbedeckung ist mitzubringen. Halten Sie bitte - wann immer möglich - den gebotenen Sicherheitsabstand von min. 1,5 Metern ein.

Veranstalter: Kultur-, Presse- und Touristikamt

Samstag, 31.10.2020, 14:30 Uhr, Palais Adelman

Ausstellung geöffnet: "Die Landschaftsmalerin Emma Schlette und ihre Schüler Walter Ast und Monika Kirsch"

Ausstellung „Die Landschaftsmalerin Emma Schlette (1847-1912) und ihre Schüler Walter Ast (1884-1976) und Monika Kirsch (1885-1975)" im Palais Adelman. Bitte Beachten: Eine Mund- und Nasenbedeckung ist mitzubringen. Halten Sie bitte - wann immer möglich - den gebotenen Sicherheitsabstand von min. 1,5 Metern ein.

Veranstalter: Kultur-, Presse- und Touristikamt

Samstag, 31.10.2020, 19:00 Uhr, Speratushaus

Jumping fingers 2020 - Gismo Graf Trio

Gismo Graf Trio (Gypsy Jazz)

Der junge Stuttgarter Gitarrist Gismo Graf kann inzwischen auf eine sagenhafte Karriere mit zahlreichen Konzerten und Tourneen weltweit, sowie bisher vier Album Produktionen zurückblicken. In der Gypsy- und Jazz-Szene hat er einen Spitzenplatz eingenommen und gehört zu den besten Gypsy Jazz Gitarristen der Gegenwart. Er pflegt die Tradition, die mitreißende Spielart im Geiste des großen Django Reinhardt weiter zu führen. Gismo Graf ist einer der jungen Wilden, die mit feinfühligem Respekt vor der Vergangenheit dem Gypsy Jazz ein zeitgemäßes Gesicht geben. Durch seine innovative Spielart vereinigt er scheinbar spielerisch verschiedenste Genres wie Jazz, Pop, Swing, Bossa Nova, uvm. Zusammen mit Joel Locher am Kontrabass und Joschi Graf an der Rhythmusgitarre schafft es das Trio, das Publikum von Stück zu Stück aufs Neue zu überraschen und es mit Ihrer lockeren und unterhaltsamen Bühnenpräsenz und Spielfreude bis in die letzten Reihen zu begeistern.

www.gismo-graf.de

Infos und Karten zu € 15,- (erm: €: 5,-): Tourist-Information, Spitalstr. 4, Tel: 07961/84303, tourist@ellwangen.de. Keine Abendkasse, keine Pause

Das Speratushaus ist barrierefrei erreichbar. Einlass: 18.30 Uhr. Bei Bedarf findet ein 2. Konzert um 20.30 Uhr statt.

Veranstalter: Stadt Ellwangen